



Presse Medien Information

IG Metall
Verwaltungsstelle Osnabrück
Hartmut Riemann
Tel. 0541/3 38 38 11 11
homepage: www.osnabrueck.igmetall.de

24. April 2006

Tarifergebnis NRW wird für das Tarifgebiet Osnabrück-Emsland übernommen!

Für die rund 20.000 Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie für das Tarifgebiet Osnabrück-Emsland werden die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen ab Juni 2006 um 3 % erhöht. Für die Monate März, April und Mai 2006 wird ein Einmalbetrag in Höhe von 310,00 € gezahlt.

Von diesem Einmalbetrag kann auf der betrieblichen Ebene durch eine freiwillige Vereinbarung zwischen den Betriebsparteien in einer Spannbreite von 0 bis 620,00 € abgewichen werden. Im Falle einer Nichteinigung bleibt es bei dem Einmalbetrag in Höhe von 310,00 €.

„Wir werden uns die Umsetzung dieses Ergebnisteiles genau ansehen. Falls die Arbeitgeber die Umsetzung so verstehen, dass nur nach unten abgewichen werden kann, haben sie sich getäuscht“, sagt der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Verwaltungsstelle Osnabrück **Hartmut Riemann**.

Zum Ergebnis gehört weiter, dass die vermögenswirksamen Leistungen weitergezahlt werden und nach einer Übergangszeit in einen Rentenbaustein umgewandelt werden.

Als besonderen Erfolg sieht die IG Metall, dass die Weiterqualifizierungsansprüche nun in allen Betrieben tarifvertraglich geregelt worden sind.

„Insgesamt kann sich das Ergebnis durchaus sehen lassen. Es besteht zwar kein Anlass zur Sekt-

korkenknallerei, aber ein Pils ist allemal gerechtfertigt“, bringt **Riemann** das Ergebnis auf den Punkt.

Die Tarifkommission der IG Metall Osnabrück wird am Freitag, 28. April 2006 das Ergebnis beraten und über die endgültige Annahme entscheiden.